

Technik spielerisch erläutert

Projektwoche für 255 Kinder der Auewald-Grundschule



JUNGEN UND MÄDCHEN DER GRUNDSCHULE AM AUEWALD HABEN MIT DEM WORKSHOP-TEAM UM REINHARD STÜKERJÜRGEN (HINTEN, VIERTER VON LINKS) UND DEN LEHRERN EINE SPANNENDE MINT-PROJEKTWOCHE ERLEBT. SIE WURDEN DABEI VON ZWEI SPONSOREN MIT KNAPP 5.500 EURO UNTERSTÜTZT.

Espelkamp(WB). Naturwissenschaften sind faszinierend. Wenn aber nicht nur das Interesse an Physik und Chemie die Kinder begeisterte, sondern dadurch auch noch Geld gesammelt wird, ist das gleich doppelt gut.

In diesem Fall hat die Grundschule am Auewald davon profitiert. Mitte des vergangenen Monates, genauer gesagt vom 17. bis 21. September, fand eine Projektwoche für 255 Schüler an der Grundschule am Auewald statt. Der Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik stand mit den Workshops Lichtarchitektur, Elektro, Wasser, Sprache und Digitale-Medien-Roboter für jeden Schüler der Auewaldschule für eine Woche im Mittelpunkt.

Projektleiter Reinhard Stükerjürgen und sein Team brachten den Jungen und Mädchen den Bereich MINT – also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – mit spielerischen Elementen nahe. Dabei wurde die Schule finanziell unterstützt durch zwei Sponsoren, konkret mit 4.462,50 Euro durch die Osthushenrich Stiftung aus Gütersloh und mit 1.000 Euro durch die Gauselmann Stiftung aus Espelkamp. Dr. Burghard Lehmann von der Osthushenrich Stiftung konnte sich am letzten Tag der Aktionswoche selbst überzeugen, wie viel Interesse und Begeisterung an den verschiedenen Angeboten vorhanden war.

Durch die Sponsoren könne Technik auf spielerische Art und Weise den Schülern nahe gebracht werden, erklärten die Beteiligten. Auch die Lehrkräfte konnten darüber hinaus Ideen sammeln und diese für den Unterricht weiter entwickeln. So werde der alte pädagogische Grundsatz von Pestalozzi »Lernen mit Kopf, Herz und Hand« an der Grundschule am Auewald gelebt. Aber auch Sprache, ob Alltagssprache und Fachsprache spielen dabei eine wichtige Rolle.

Eine Fortsetzung dieses erfolgreichen Projektes ist schon in Aussicht gestellt worden. In den Herbstferien soll die Workshopreihe bereits erneut angeboten werden. Träger ist dann der Offene Ganzttag der beiden staatlichen Innenstadtgrundschulen.

Unter MINT-Fächern werden die Bereiche aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik gezählt. Dabei wird versucht, in dem jeweiligen Themenbereich den Schülern praktische Erfahrungen mit der jeweiligen Materie zu geben. Das Alter der Schüler spielt keine Rolle. Denn kein Schüler sei zu jung, um die ersten Gehversuche im Physik- und im Informatik-Unterricht zu gehen, heißt es von den Organisatoren. Weitere Informationen erhalten alle Interessierten im Internet unter www.grundschule-am-auewald.de